

Herbstreise in die „Goldene Stadt“ Prag des SB-Pörtschach

1.Tag:

Am 25.9.2012 starteten 44 Senioren/Innen pünktlich um 6 Uhr eine viertägige Reise nach Prag im roten Jubiläumsbus von Wiegele-Reisen aus Bad Bleiberg.

Der erste Besuch galt der Bierstadt **České Budějovice** (Budweis), wo wir in einem der großen Bierhäuser das Mittagessen - selbstverständlich mit einem großen Bier - eingenommen haben.

Bei der anschließenden Stadtbesichtigung durch die Altstadt lernten wir viele schöne Bauten, darunter die gotische Kirche Maria Opferung, kennen. Besonders beeindruckend der berühmte „Schwarze Turm“; vor allem der zauberhafte quadratische Budweiser Stadtplatz (mit ca. 2 ha der größte des Landes) mit dem Samsonbrunnen in der Mitte. Auffällig auch die schachbrettartig angelegten Straßen, bei denen Kreuzungen immer im rechten Winkel sind.

Weiter ging es dann in die **Hauptstadt Prag**. Reiseleiterin Renata erläuterte uns das Wachsen und die Entstehung dieser Stadt, sowie die Legende der Fürstin Libussa, die Prag gegründet und benannt haben soll.

2.Tag:

Der Besuch der Prager Burg **Hradschin** (das größte geschlossene Burgareal der Welt) mit den vielen Sehenswürdigkeiten, wie die St. Veits Kathedrale, Loreto Kirche, Wachablösung auf der Burg am Matthiastor, das Goldene Gässchen, u.v.m. wird uns lange in Erinnerung bleiben. Anschließend wanderten wir zur 516 Meter langen Karlsbrücke mit der Statue des Heiligen Johannes von Nepomuk (älteste Figur auf der Brücke), der an dieser Stelle in den Fluss geworfen wurde.

3.Tag:

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt begaben wir uns ins historische Zentrum zum **Wenzelplatz** und zum Altstädter Ring. Tief beeindruckt vom Bericht unserer Reiseleiterin über die Geschehnisse am Wenzelplatz im Jahre 1968 ging es weiter zum Altstädter Ring, dem eigentlichen Mittelpunkt der Stadt. Seit der Aufnahme in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes im Jahre 1992 wurden alle Gebäude und Denkmäler restauriert und strahlen seither im neuen Glanz.

Am Abend wohnten wir einer interessanten Veranstaltung von Wasserspielen mit Lichteffekten zu Melodien des russischen Komponisten Pjotr Iljitsch Tschaikowski im Prager Messepallast bei.

4.Tag:

Auf der Heimreise machten wir Aufenthalt in der südböhmischen Stadt **Český Krumlov** (Krumau), die neben Prag zu den meist besuchten städtischen Denkmalreservaten der Tschechei gehört; sie wird auch als ein Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt. Die Burg und das Schloss sind die zweitgrößte Adelsresidenz des Landes. Nach dem Mittagessen in einem der vielen gemütlichen Restaurants traten wir die Heimreise an.

Ein großes Lob allen die an dieser Fahrt mitgewirkt haben; ins besonders danken wir unserer Obfrau und Reiseorganisatorin Heidi Wienerroither für diese schöne Reise.

Einhellige Meinung der Mitreisenden

Prag war und ist eine Reise wert

Seit dem Amtsantritt von Obmann Martin Wienerroither im Jahre 1984 gibt es bei allen unseren Reisen ein Frühstücksgebäck im Bus. Diese schöne Geste wird nun schon in dritter Generation aufrecht gehalten, wofür der Firma Martin Wienerroither aufrichtig gedankt sei. Lob und Anerkennung auch für Obfrau Heidi Wienerroither und Günter Wienerroither, die in Zusammenarbeit mit der Fa. Wiegele seit 7 Jahren alle unsere Reisen zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt haben.

Auch für die Obfrau-Stellvertreterinnen Annemarie Orlitsch und Elisabeth Walter für die liebevolle Betreuung an Bord und unterwegs ein herzliches Dankeschön.

Dass unsere künftigen Reisen weiterhin mit so viel Liebe und Engagement durchgeführt werden, wünschen sich alle reiselustigen Senioren/innen.

Hans Prüller
Ehrenobmann